Alpine Crossing Zermatt - Italien: Aus der Vision wird Realität

Bern, Zermatt, 25.
Nachdem im Sommer 2018 das Projekt einer Seilbahnverbindung mit einer 3-Seilumlaufbahn von LEITNER ropeways zwischen den Stationen Testa Grigia und dem Matterhorn glacier paradise (Klein Matterhorn) eingegeben wurde, folgten intensive Diskussionen zwischen den Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG) und der Beschwerdeführerin Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL). Dank konstruktiver Vorschläge beiderseits konnte nun eine Einigung erzielt werden und die Verwirklichung der Vision «Alpine Crossing» zwischen Zermatt und Cervinia (Italien) wird in Angriff genommen. Im Rahmen dieser einvernehmlichen Gespräche haben die ZBAG und die SL eine Übereinkunft unterzeichnet, welche die Interessen beider Seiten angemessen berücksichtigt. Mit der Unterzeichnung dieser Übereinkunft verzichtet die SL im laufenden seilbahnrechtlichen Konzessions- und Planungsgenehmigungsverfahren auf eine Beschwerde gegen die in Aussicht stehende Konzessionserteilung und die Plangenehmigung der 3S Bahn von LEITNER ropeways zwischen Testa Grigia und dem Matterhorn glacier paradise durch das BAV. Die ZBAG verpflichtet sich im Gegenzug zur Förderung des Qualitätstourismus, einem hochstehenden Berg- und Naturerlebnis, sowie einem respektvollen Umgang mit der Natur. Des Weiteren verpflichtet sich die ZBAG dazu, nach der Erteilung der Betriebsbewilligung durch das BAV, die bereits bestehende Materialtransportbahn zwischen Laghi Cime Bianche (I) und dem Klein Matterhorn, sowie der Grenzlift als aktueller Bestandteil des Sommerskigebiets zurück zu bauen. Weiter hat man sich betreffend Aussenbeleuchtung der Bergstation und der farblichen Ausgestaltung der Talstation zur besseren landschaftlichen Integration geeinigt. Mittels eines Architekturwettbewerbes für die Gestaltung und Nutzung der bestehenden Gebäude wird angestrebt, das Landschaftsbild auf Testa Grigia zu verbessern und besser in die Berg- und Naturlandschaft zu integrieren. Sobald die ZBAG das zukünftige Infrastruktur-, Gestaltungs- und Betriebskonzept Klein Matterhorn erstellt hat, wird die ZBAG dieses der SL präsentieren um auch hier einvernehmliche Lösungen zu finden. Die Bauarbeiten der neuen 3S Bahn zwischen Testa Grigia und dem Matterhorn glacier paradise, welche Zermatt ganzjährig mit Italien verbindet und die höchste Alpenüberquerung darstellt, werden unverzüglich aufgenommen. Die Inbetriebnahme des sogenannten Alpine Crossing ist auf das Jahr 2021 geplant.
Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Raimund Rodewald, Geschäftsführer SL-FP, Tel: +41 (0)31 377 00 77
Markus Hasler, CEO Zermatt Bergbahnen AG, Tel: +41 (0)27 966 01 01

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com